

Wein Wissen Wie



Wein- & Obstbauschule KREMS Weinkompetenzzentrum KREMS

Wir bilden die WinzerInnen & WeinmanagerInnen der Zukunft aus

"Qualität gelingt durch Weitblick und Zusammenarbeit"

Ziel der Wein- & Obstbauschule KREMS:
Junge Winzerinnen & Winzer – selbständige Persönlichkeiten
MeisterInnen in Weinbau, Kellerwirtschaft und Obstbau

140 Jahre Wein- & Obstbauschule Krets

Am 14. Oktober 1874 wurde der Beschluss zur Gründung einer Landes-Weinbauschule in Krems gefasst. Franz Freiherr Ritter von Wertheim war Förderer und Unterstützer der Weinbauschule Krems, 1875 begann der erste Schullehrgang. Für den praktischen Schulbetrieb wurde am Kremser Wachtberg Grund dazugekauft und Terrassenweingärten errichtet. Dabei gelang auch ein archäologischer Fund: neben einem Skelett wurden auch Goldmünzen gefunden.

1890 wurde der Name auf Niederösterreichische Landeswein- & -obstbauschule geändert. Zu dieser Zeit begannen auch die Rebveredelungsversuche. Anfang des 20. Jahrhunderts nahm eine Reb- und Baumschule den Betrieb auf.

Von ca. 1900 bis 1950 war die Schule in den Räumen des Piaristenklosters in Krems untergebracht. Dort standen bereits sowohl ein Weinlabor für die Schüler als auch ein Beratungslabor für die Winzer zur Verfügung.

Ein Meilenstein der Schulgeschichte war der 18. November 1950: im Beisein des damaligen Bundeskanzlers Leopold Figl wurde anlässlich des 75jährigen Jubiläums die neue Internatsschule eingeweiht. Der Bau wurde aus Mitteln des Landes Niederösterreich und des Wirtschaftswiederaufbauprogrammes, des Marshall-Planes, finanziert. Seither verfügt die Wein- und Obstbauschule Krems über das jetzige Schulgebäude und den Wirtschaftshof.

Das Ende des 20. Jahrhunderts war von Neuerungen im Bildungssystem geprägt: Marketing, Englisch und Verkauf wurden fixe Bestandteile des Lehrplans. Seit 1989 wird der einjährige Lehrgang Weinmanagement geführt, seit 1995 gibt es die VINOHAK.

Letzter Meilenstein in der traditionsreichen Geschichte der Wein- & Obstbauschule Krems ist 2013: am 21. November eröffnete das neue Weinkompetenzzentrum Krems. Es beinhaltet

- neben den Anlagen für eine professionelle Weinbereitung und -lagerung
- Seminarräume,
- das Bundesamt für Weinbau mit der Prüfnummernstelle,
- die Versuchskellerei,
- Mikrovinifikationsanlagen für Schülerprojekte,
- ein modernes Beratungslabor und
- Europas modernstes Sensorikstudio für professionelle Weinverkostungen.

Im großzügig gestalteten Verkaufsraum können Qualitäts- und Prädikatsweine, Sekte, Destillate und Säfte der Schule verkosten und erwerben werden. Durch die unmittelbare Nähe zur Bezirksbauernkammer Krems ist somit ein konzentriertes Bildungs- und Beratungszentrum für ganz NÖ entstanden.

An der Wein- & Obstbauschule Krems werden 3 Schulformen unterrichtet.

- Fachschule für Weinbau, Obstbau und Kellerwirtschaft
- VINOHAK in Kooperation mit der HAK Krems und
- der einjährige Weinmanagement-Lehrgang.

Hinzu kommen die Berufsschule für Weinbau und Kellerwirtschaft, der Facharbeiterkurs im zweiten Bildungswege und natürlich die Meisterausbildung.

Aufnahmevoraussetzungen für die Fachschule

Erfolgreicher Abschluss der 8. Schulstufe bzw. die erfolgreiche Erfüllung der ersten acht Jahre der allgemeinen Schulpflicht; dies ist auch gegeben, wenn der Schüler nach erfolgreichem Abschluß der 7. Schulstufe die Polytechnische Schule erfolgreich abgeschlossen hat.

Unterkunftsmöglichkeit

Die Schüler werden in komfortablen 3-Bett Zimmern untergebracht. Laut NÖ Landwirtschaftlichem Schulgesetz ist die internatsmäßige Unterbringung verpflichtend. Die Direktion kann Ausnahmen genehmigen.

Stipendien

Ab dem 1. Schuljahr kann um Heimbeihilfe und ab dem zweiten Schuljahr zusätzlich um Schulbeihilfe angesucht werden. Ebenso gelten die üblichen Begünstigungen der öffentlichen Verkehrsmittel und der Schulbuchaktion. Jährlich kann an bedürftige SchülerInnen ein Stipendium der „Steinböckstiftung“ verliehen werden.

Die Fachschule Krems bietet eine qualitätsorientierte Ausbildung in:

- Wein- & Obstbau, Kellerwirtschaft und Landtechnik
- Fremdsprachen
- Informationstechnologie
- Marketing, Unternehmensführung, betriebliches Rechnungswesen
- Weinpräsentation/Weinsensorik
- Verkaufspsychologie

Zusatzqualifikationen!

SchülerInnen der Wein- & Obstbauschule Krems...

- sind am Ende der Ausbildung automatisch **Facharbeiter** für Weinbau und Kellerwirtschaft mit der Möglichkeit der Meisterausbildung.
- haben mit der **Mittleren Reife** die Anrechnung eines vollen Lehrjahres in allen Berufen.
- machen den **Staplerschein** an der Schule.
- machen den **Traktorführerschein** direkt an der Schule.
- legen die **Staatliche Kosterprüfung** ab.
- können das LFI-Zertifikat für **Buschenschänker** erlangen.
- absolvieren die Ausbildung zum **Jungsommelier Österreich**.

SchülerInnen der Wein- & Obstbauschule Krems...

- erleben Austauschwochen und Exkursionen im **Ausland**.
- besuchen einen **Motorsägen-** und **Holzfallkurs**.
- können in insgesamt 3,8 Jahren auf der Schulbank den Facharbeiterbrief **und die Berufsreifeprüfung** erlangen.

Modulare Schulbildung

der Weg zu Facharbeiter- & Meister-Qualifikation

Modul I (9. + 10. Schulstufe)

...zwei Jahre Schule mit Persönlichkeits- und Fachausbildung und viiiiiiel Praxis

1. Jahrgang der Wein- & Obstbauschule Krems

Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht

2. Jahrgang der Wein- & Obstbauschule Krems

Traktorführerschein

Abschluss Grundausbildung - Berufsschulersatz

Modul II (11. + 12. Schulstufe)

...Betriebspraxis über zwei Lesesaisonen und ein kurzer 4. Jahrgang

12 Monate PRAXIS im In- oder Ausland

davon mind. 4 Monate Fremdpraxis

8 Monate BetriebsleiterInnen-Lehrgang mit Zusatzqualifikationen

Vertiefende Fachausbildung, Unternehmerische Bildung, Mittlere Reife.
Amtliche Kosterprüfung, Staplerschein, Buschenschank-Zertifikat,
Jungsommelier-Prüfung.

➔ automatisch **FacharbeiterIn für Weinbau und Kellerwirtschaft**

Zweiberufliche Ausbildung - dreijährige Fachschule

Nach dem Modul I erfolgt eine verkürzte Praxiszeit und dann der Betriebsleiterlehrgang. Interessant beispielsweise für Nebenerwerbsbetriebe, die zwei Berufe erlernen wollen. Nach insgesamt drei Jahren Fachschule mit kurzer Praxis kann mit der gewerblichen Lehre begonnen werden, wobei dank der mittleren Reife ein Lehrjahr angerechnet wird. Der junge Mensch erlernt zwei Berufe mit allen anerkannten Berechtigungen.

4 Monate Fremd-PRAXIS

8 Monate BetriebsleiterInnen-Lehrgang mit Zusatzqualifikationen

Vertiefende Fachausbildung, Unternehmerische Bildung, Mittlere Reife.
Amtliche Kosterprüfung, Staplerschein, Buschenschank-Zertifikat,
Jungsommelier-Prüfung.

Mittlere Reife

Vernetztes und ganzheitliches Denken, dokumentiert in einer Facharbeit und bewiesen bei der kommissionellen Prüfung; AbsolventInnen der Wein- & Obstbauschule Krems legen die Prüfung zur Mittleren Reife ab.

- Zugang zum einjährigen Lehrgang für die Berufsreifeprüfung.
- Anrechnung eines Lehrjahres bei jeder weiteren Berufsausbildung.

Praktische Ausbildung im Weinkompetenzzentrum Krems



Die Schule betreibt eine Schul- und Versuchswirtschaft von rund 18 ha (15 ha Weinbau, 3 ha Obstbau sowie 0,2 ha Rebschule), Österreichs modernsten Ausbildungs- und Versuchskeller, Beratungslabors, eine Rebschule und verfügt über ein Obstverarbeitungscenter und eine Kleinbrennerei. In Lehre, Versuchswesen, Betrieb, Beratung und Haus arbeiten rund 35 MitarbeiterInnen.

Seit 2008 steht die Schule unter der Leitung von Direktor Mag. Dieter Fallt.

Der Unterricht wird an 5 Wochentagen abgehalten, um am Samstag die praktische Mitarbeit am elterlichen Betrieb zu ermöglichen.

Im Rahmen des praktischen Unterrichtes wird besonderer Wert auf eigenverantwortliches Arbeiten an Werkstücken und Verarbeitung von Produkten gelegt, z.B. Rebveredlungen, Rebschnitt, Pflegemaßnahmen, Laubarbeiten, Traubenausdünnung, Nährstoffberechnungen, Weinuntersuchungen, Most- und Weinbehandlung, Flaschenabfüllung, Schweißen, Holz- und Metalltechnik, Maschinenwartung und Hauswirtschaft.

Kosten (Stand Schuljahr 2020/2021)

Vollinternat	€ 333,70 / Monat
Halbinternat	€ 148,60 / Monat
Lern- und Arbeitsmittelbeitrag	€ 237,00 / Semester
Kollektiv-Haftpflichtversicherung	€ 40,00 / Schuljahr
Kollektiv-Unfallversicherung	€ 2,62 / Schuljahr
Elternvereinsbeitrag	€ 25,00 / Schuljahr

Wein- & Obstbauschule INTERNATIONAL

- ✓ beste Vernetzung zu Universitäten und anderen Partnern im Versuchs- und Forschungswesen
- ✓ Gründungsmitglied des Netzwerkes Europäischer Weinbauschulen, dadurch
- ✓ Auslandsexkursionen und Vermittlung von Praxisplätzen in ganz Europa
- ✓ Leiter von EU-Lehr- und Forschungsprojekten
- ✓ Mitglied von EUROPEA (Verein zur Zusammenarbeit in der landwirtschaftlichen Ausbildung, Obfrau Österreich und Vizepräsidentin International ist Hammerschmidt-Groll Elke, BEd)
- ✓ Seit 2006 Erfinder und Koordinator der Wein-Europameisterschaft

Studentafel Fachschule

Praktische Fertigkeiten, Persönlichkeitsbildung und Fachkenntnisse stehen im Mittelpunkt der abwechslungsreichen Ausbildung.

Die Wein- & Obstbaus Schule Krems bereitet jeden Schüler/jede Schülerin auf ein Leben als gut ausgebildete, vielseitige, selbstbewusste junge Winzer vor, die ihre Rolle in der Weinwirtschaft und der Gesellschaft finden.

	1. Jahrgang	2. Jahrgang	4. Jahrgang	Mindestwochenstunden
A.				
Allgemeinbildung				
Religion	2	2	2	6
Deutsch	2	2	2	6
Politische Bildung und Rechtskunde	1	1	1	3
Bewegung und Sport	2	2	2	6
Humanökologie	2	0	0	2
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen	2	2	2	6
Informationstechnologie	2	1	1	4
Mathematik	2	2	1 bis 2	5
Englisch	2	2	2	6
Englisch				
B.				
Fachspezifische Bildung				
Weinbau	3 bis 4	3	2 bis 3	8
Kellerwirtschaft	2 bis 3	2 bis 3	3 bis 4	7
Landtechnik	2	1 bis 2	1 bis 2	4
Obstbau und Obstverarbeitung	1 bis 2	1	2	4
Unternehmensführung Weinbau	0 bis 1	0 bis 1	2	2
Wahlpflichtgegenstand	0 bis 3	1 bis 3	2 bis 5	3
Praktischer Unterricht	8	12	8	28
Gesamt	36	36	36	
Freigegegenstand Fahrschule	0 bis 1	0 bis 1	0 bis 1	

Weinbau- und Kellermeister – der Gipfel des Winzerberufs

Die Fachschule führt automatisch zum Facharbeiterbrief für Weinbau und Kellerwirtschaft. Danach kann mit den ersten Kursen der Meisterausbildung begonnen werden.

- ✓ modulares Kurssystem mit insgesamt 12 Kurswochen
- ✓ am besten über drei Wintersaisons verteilt – individuelle Kursgestaltung für jeden!
- ✓ Meisterprüfung nach 3jähriger Berufspraxis als Facharbeiter.

Die Meisterqualifikation bringt...

- ✓ wirtschaftliche Vorteile (Meisterbonus bei Niederlassungsprämie, Zuschuss zu den Sozialversicherungsbeiträgen für hauptberuflich in der Landwirtschaft Beschäftigte, Betriebskonzept für Investitionsförderung, Bonuszuschlag bei Investitionsförderung),
- ✓ Berechtigungen (gewerbliche Unternehmerprüfung, Fachteil der Berufsreifeprüfung, rascherer Zugang zu einschlägigen Handelsberechtigungen, Zugang zur Beraterausbildung in Ober St. Veit),
- ✓ Ausbilderberechtigung für Lehrlinge in der Landwirtschaft und im Gewerbebetrieb.

Die Meisterkursmodule

A1	Grundlagen Betriebs- u. Unternehmensführung	5 Kurstage
A2	Recht & Agrarpolitik	5 Kurstage
A3	Ausbilderlehrgang	5 Kurstage
U1	Betriebsanalyse, Meisterarbeit	6 Kurstage
U2	Weinmarketing	9 Kurstage
U3	Betriebsentwicklung	5 Kurstage
F1	Technik im Weinbau	5 Kurstage
F2	Weinsensorik	8 Kurstage
F3	Weinbau und Kellerwirtschaft	10 Kurstage

Kurse für WinzerInnen, Landwirte und Naturfreunde

Die Wein- & Obstbauschule Krems bietet neben den genannten Ausbildungen für Facharbeiter und Meister zahlreiche Kurse in der Erwachsenenbildung an. Die Kurse werden von jährlich über 500 Personen besucht. Zu 8 Bereichen gibt es jedes Jahr insgesamt rund 40 Kurse:

- Wein- & Obstbau
- Kellerwirtschaft / Weinsensorik
- Englisch und Fremdsprachen
- Imkerei
- Natur, Hof & Garten
- Verkauf & Unternehmensführung
- EDV
- Trockensteinmauern

Wein- & Obstbauschule KREMS Weinkompetenzzentrum KREMS

A-3500 KREMS – WIENERSTRASSE 101

Tel.: ++43 (0)2732 87516

Fax. ++43 (0)2732 87516 - 22

fs.krems@wbs-krems.at

www.lfs-krems.ac.at



Fotos (c)Manuel Tauber-Romieri